



Frühjahr

2012

# Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg

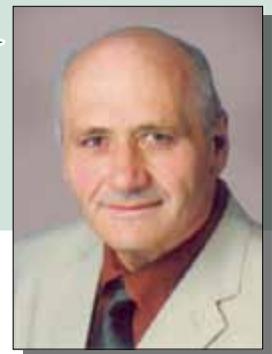
Zugestellt durch Post.at

**Die Marktgemeinde Bromberg  
mit ihrem Bürgermeister,  
der Gemeinderat und  
die Gemeindebediensteten  
wünschen der Bevölkerung ein...**



*...Gesegnetes Osterfest!*

**Werte Brombergerinnen,  
werte Bromberger!**



Mit unserer Frühjahrsausgabe der Gemeindezeitung wollen wir Sie wieder über die aktuellsten Dinge im Gemeindegeschehen informieren.

Rechnungsabschluss, Kindergartenzubau, sowie viele andere Informationen, die für uns alle in irgendeiner Form wichtig sind, wollen wir Ihnen mit dieser Information näherbringen.

Für das noch junge Jahr kündigen sich aber auch schon einige Festlichkeiten an. So wird es bei uns die Bezirkswettkämpfe der Feuerwehren geben, zu denen ich unseren Wehren alles Gute und viel Erfolg wünsche. Der Bromberger Feuerwehr möchte ich aber einen herzlichen Dank für die Ausrichtung der Wettkämpfe sagen.

Im Frühherbst wollen wir unseren neuen Kindergarten ganz offiziell seiner Bestimmung übergeben.

So bin ich guter Dinge, dass wir wieder ein Stück in unserer Gemeinde weiterkommen und lade Sie alle ein, bei den diversen Veranstaltungen mitzutun. Ich freue mich schon, mit Ihnen diese Höhepunkte in unserem Gemeindeleben feiern zu können.

**Euer Bürgermeister  
Franz Fahrner**

**Amtliche  
Mitteilung  
der  
Marktgemeinde  
Bromberg**

**Inhalt:**

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Aus dem Gemeindevorstand
- ◆ Aus dem Gemeinderat
- ◆ Rechnungsabschluss 2011
- ◆ Fernwärmegenossenschaft
- ◆ Aus den Schulen
- ◆ Tennisverein
- ◆ Feuerwehren
- ◆ Ehrungen
- ◆ EVN-Photovoltaik
- ◆ Physiotherapie Ernst
- ◆ Bildungs- u. Heimatwerk
- ◆ Punschstand Kirchenriegel
- ◆ Glühweinstandl Am Wald
- ◆ Achtung Kinder
- ◆ (K)ein Herz für Katzen
- ◆ Richtig Essen von Anfang an
- ◆ Babycouch
- ◆ Ballett in Bromberg
- ◆ Wartungsarbeiten an der Transaustria Gasleitung
- ◆ Fundamt
- ◆ NÖ Hilfswerk

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Mag. Karl Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalende. Layout und Herstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642-52381

## Aus dem Gemeindevorstand

### - Kindergarten

Für die Einrichtung des Kindergartenzubaus (Küche, Möbel etc.) wurde vom Gemeindevorstand eine Summe von rd. € 21.000,- beschlossen.

### - Straßenmarkierung Kreuzungsbereich L142 - L144;

Da es im Kreuzungsbereich L142/L144 (Hofer-Czeike) immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt, wurde beschlossen, eine neue Bodenmarkierung anbringen zu lassen.

Die Kosten dafür betragen rd. € 660,-.

### - Traktorreparatur

Für die Reparatur des Gemeindevortractors Steyr 9094 wurde eine Summe von rd. € 10.200,- beschlossen.

### - Software-Wartungsvertrag 2012

Für die Wartung der EDV-Programme wurde mit der **GEMDAT**

der Softwarewartungsvertrag in Höhe von rd. € 5.100,- für das heurige Jahr genehmigt.

## Aus dem Gemeinderat

### - Wasserleitung Klingfurth, Übernahme

In dem zu Bromberg gehörigen Teil von Klingfurth besteht eine private Wasserleitung, die zur Zeit 6 Häuser versorgt. Der bisherige Obmann dieser Wassergenossenschaft kann aus Altersgründen diese Funktion nicht mehr weiterführen. Es wurde deshalb an die Marktgemeinde Bromberg das Ansuchen um Übernahme dieser Leitung gestellt.

Da die Wasserversorgung der Bevölkerung eine der vorrangigsten Aufgaben der Gemeinde ist, wurde nach einigen Vorgesprächen mit der Gemeinde Walpersbach und zwei Zusammenkünften des Wasserleitungsausschusses mit den betroffenen Personen im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, die bisher private Wasserleitung in Klingfurth ab 1. Juli 2012 zu übernehmen.

### - Erhöhung der Wasserbezugsgebühr

Um den Gebührenhaushalt Wasserversorgung ausgleichen zu können, ist die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr notwendig.

Es wurde beschlossen, den Preis für 1 m<sup>3</sup> Wasser ab 1. 7. 2012 auf € 1,20 zu erhöhen.

### - Bauplatzverkauf Kirchenriegel

Aufgrund zweier Ansuchen wurde der Verkauf von zwei Bauplätzen in der Siedlung Kirchenriegel beschlossen, sodass nun nur mehr zwei freie Bauplätze vorhanden sind.

### - Digitaler Leitungskataster für den Ortskern

Es wurde einstimmig beschlossen, die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters durch das Zivilingenieurbüro Kraner durchführen zu lassen. In diesen Kataster sollen sämtliche Leitungen der Wasserversorgung, des Kanals sowie der Fernwärme in digitaler Form aufgenommen werden. Die Erstellung dieses Leitungskatasters beträgt rd. € 24.400,-

## Rechnungsabschluss 2011

In der Gemeinderatssitzung am 23. März dieses Jahres wurde der Rechnungsabschluss 2011 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Ich darf Ihnen hiermit die wichtigsten Zahlen, Summen und Posten bekannt geben.

Der <b>ordentliche Haushalt</b> verzeichnete und ergibt	Einnahmen von Ausgaben von Mehreinnahmen von	€ 1,833.621,46 € 1,800.291,21 € 33.330,25
Der <b>außerordentliche Haushalt</b> erzielte und ergibt	Einnahmen von Ausgaben von Mehrausgaben von	€ 1,180.719,65 € 1,321.318,28 € 140.598,63
Bei der <b>voranschlagsunwirksamen Gebahrung</b> (Verwahrgelder und Vorschüsse) wurden und erzielt, das ergibt	Einnahmen von Ausgaben von Mehreinnahmen von	€ 1,805.423,25 € 1,770.716,92 € 34.706,33

## Die einzelnen *außerordentlichen Vorhaben* schlossen wie folgt:

<b>Vorhaben 1</b> , Straßen- und Wegeneubau	- €	98.689,46
<b>Vorhaben 2</b> , Straßen- und Wegebau, Erhaltung	- €	37.714,86
<b>Vorhaben 3</b> , Wasserversorgung	- €	27.433,74
<b>Vorhaben 4</b> , Abwasserbeseitigung (Kanal)	- €	15.627,77
<b>Vorhaben 5</b> , Freiw. Feuerwehren	€	0,--
<b>Vorhaben 6</b> , Kindergarten	+ €	38.867,20

Die bei den ersten vier Vorhaben noch vorhandenen Fehlbeträge sollen, wie im Voranschlag 2012 vorgesehen, im heurigen Jahr nahezu auf null reduziert werden. Über die entsprechenden Zuschüsse des Landes und des Bundes liegen bereits schriftliche Zusagen vor.

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Rechnungsabschluss 2011 haben, so stehe ich Ihnen gerne für Auskünfte am Gemeindeamt oder auch telefonisch (02629/5122 oder 0676/5303467) zur Verfügung.

Karl Schrammel,  
Vzbgm. und Amtsleiter



## FERNWÄRMEGENOSSENSCHAFT - Geplanter Ausbau des Fernwärmenetzes 2012



Im Herbst des letzten Jahres wurde die **Wasserleitung „Am Brand“** gänzlich neu verlegt, und

im nächsten Jahr soll dann die Asphaltdecke erneuert werden. Dabei wird der Straßenbelag nicht nur ausgebessert, sondern er soll auch von Grund auf saniert werden.

Wenn diese unangenehmen Grabungsarbeiten schon vorgenommen werden müssen, so wollen auch wir, die Fernwärmegenossenschaft Bromberg, diese Chance nützen und so viele Hausanschlüsse wie möglich errichten, um nicht später neuerlich die Asphaltdecke aufschneiden zu müssen.

Wie Sie wissen, werden die fossilen Energien immer knapper und somit auch teurer und belasten unsere Umwelt.

Unter diesen Gesichtspunkten ist die Fernwärme eine optimale Alternative. Eine gemeinsame

Energiequelle, die mehrere Haushalte versorgt, und ein Brennstoff, der direkt aus der Umgebung CO<sub>2</sub>-neutral gespeist wird, sind energiebilanzmäßig kaum zu überbieten.

Da wir im Sommer planen, unser Leitungsnetz zu erweitern, möchten wir alle Bewohner der Siedlung „Am Brand“, die noch keinen Fernwärmeanschluss besitzen und mit uns diesbezüglich noch keinen Kontakt aufgenommen haben, einladen sich bei uns zu melden, damit wir sie über Kosten und technische Details eingehend informieren können.

### FWG - Fernwärmeversorgung Bromberg

registrierte Genossenschaft  
mit beschränkter Haftung

Schlatten 17,  
2833 Bromberg

Obmann Johannes Putz  
Tel.:0676/4074826

## Aus den Schulen

### - Musikschule

In der Musikschule **Warth-Scheiblingkirchen/Thernberg-Bromberg** tut sich immer etwas.

Neben zahlreichen Vorspielstunden, an denen die jüngsten Schüler bis zu den schon Fortgeschrittenen ihr Talent unter Beweis stellen, gibt es auch viele verschiedene Veranstaltungen, die abseits vom Musikschul-Alltag über die Bühne gehen.

Zu nennen sind hier etwa das **vorweihnachtliche Musizieren in der LFS Warth** und die **Schneesturmparty in Bromberg**, die schon Fixpunkte im Veranstaltungskalender sind, oder das **Frühlingskonzert** am 18. März in der Fachschule Warth.

Auch die kommenden Veranstaltungen versprechen Abwechslung und musikalische Höhepunkte.

Der **Tag der NÖ Musikschulen - heuer am 11. Mai** - wird immer besonders gefeiert. In diesem Jahr steht das **„Klingende Dorf“** auf dem Programm. Dabei werden die Schüler ab 10 Uhr **an verschiedenen Standorten in den Gemeinden Warth, Scheiblingkirchen/Thernberg und Bromberg die Be-**

sucher musikalisch unterhalten. Den Schlusspunkt dieses Tages bildet der „Springtime-Rock“ um 17 Uhr im Pfarrsaal Scheiblingkirchen, wo alle Bands der Musikschule ihr Können zeigen.

Ein Höhepunkt des Schuljahres ist die Jahresabschlussparty der Musikschule. Am Freitag, 22. Juni 2012 ab 16 Uhr gibt es Spiel, Spaß und natürlich Musik im Schulhof in Scheiblingkirchen.

Für Interessierte gibt es in der Woche vom 7. bis zum 11. Mai 2012 die Möglichkeit ein bisschen Musikschul-Luft zu schnuppern und sich zu informieren.

Kontakt: Erna Fasching  
**MUSIKSCHULE WARTH - SCHEIBLINGKIRCHEN/THERNBERG - BROMBERG; Schulg. 100, 2831 Scheiblingkirchen**  
 Tel: 0664 41 66 555  
 E-Mail: [erna.fasching@gmx.at](mailto:erna.fasching@gmx.at)

### - SCHNEESTURMPARTY WAR VOLLER ERFOLG!

Die legendäre Schneesturmparty der FF Bromberg ging am 20. Jänner 2012 in Bromberg über die Bühne und war wie immer ein voller Erfolg. Schüler der Klasse von Mag. Bettina Gruber zeigten im Pfarrhof ihr Talent. Mit dabei waren: „Raving Liber-



ty“ (Steffi und Caro Fürst, Jenny Wedl, Sandra Ochenbauer), „Century Break“ (Hannah Koller, Fabienne Fries, Anja Leber, Josef Flonner, Melli Geyer), „The Messies“ (Lisa Ungerhofer, Leni Stückler, Philipp Hackl), „Celi-na Dick“, „The most wanted“ (Verena Leber, Anja Leber, Josef Flonner, Michael Metzenbauer) und „Save the Basement“ (Oliver Spitzer, Michael Hofer, Martin Gruber, Raphael Steinbauer).

Mehr Besucher als je zuvor rockten zu der Musik der Bands und konnten eine der effektvollsten Bühnenshows der Schneesturmparty bestaunen.

**Wir freuen uns schon auf die nächste Party!**

### - MUSIZIEREN FÖRDERT DAS GEHIRN

Das Gehirn wächst stetig - und zwar entsprechend der fortschrei-

tenden Entwicklung des Kindes. Seine maximale Größe erreicht das Hirn bei Mädchen im Alter von etwa 11 Jahren, bei Knaben im Alter von 13 Jahren.

Danach setzt ein Modellierprozess (das sog. pruning) ein. Er arbeitet jene Bahnen heraus, die besonders häufig benutzt werden - ähnlich einem Daten-Highway. Das Musizieren hilft dabei, die Gehirnautobahnen und ihre Verbindungen auszubauen.

Kinder, die regelmäßig Musikunterricht erhalten, zeigen in nur einem Jahr eine deutliche Verbesserung ihrer Gedächtnisleistung. Mehr noch: Moderne bildgebende Verfahren machen sichtbar, wie der Musikunterricht die kindliche Hirnentwicklung beeinflusst. Studien zeigen auch, dass musizierende Kinder bessere Ergebnisse im Lesen und Schreiben, in Mathematik und im räumlichen Denken erzielen als ihre „unmusikalischen“ Altersgenossen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Sozialtraining. Musizierende Kinder und Jugendliche müssen nämlich lernen, auf andere zu hören, sich ein- und unterzuordnen.

(Artikel von Martina Leibovici-Mühlberger, Verein „fitforkids“ vom „Kurier“, Ausgabe 5. 10. 2011).

### - Volksschule Bromberg

Die Kinder der VS Bromberg haben bei der „Kindermeilen-Kampagne 2011“ vom Verein

„Klimabündnis Österreich“ mitgemacht. Dabei sind sie bei jedem Wetter 14 Schultage lang zu Fuß zur Schule gegangen.



Ing. Manfred Sperhansl, Fr. Ingeborg Weik, Kinder der VS Bromberg

Auch die Buskinder wurden nur bis zum Gemeindehaus geführt, den restlichen Weg von ca. 800 m legten sie zu Fuß zurück. Dabei „ergingen“ die SchülerInnen 578 Klimameilen. Diese Anzahl wurde von der **Firma SPERHANSL** aus

Thernberg in Euros umgewandelt und somit konnte **Frau Weik** aus Pitten **ein Betrag von € 578,- für die Albanienhilfe übergeben werden.**

Wir unterstützen schon mehrere Jahre ihr Projekt. Dieses Mal

wird mit diesem Geld Leder für die Schuhproduktion angekauft. Unser Motto lautete:

**„Wir gehen zu Fuß, damit die Menschen in Albanien Schuhe bekommen!“**

## - Hauptschule Scheiblingkirchen

**Umweltlandesrat Pernkopf zeichnet HS Scheiblingkirchen aus!**

Große Auszeichnung für die HS Scheiblingkirchen. Die 2a und 2b siegten beim **niederösterreichweiten RADLand-Schulwettbewerb des Klimabündnisses.**

Die SchülerInnen punkteten bei „**Klimafit zum Radlhit**“ mit klimafreundlich zurückgelegten Schulwegen und richtig beantworteten Fragen zum Radfahren und zu Ausflugszielen in der Region. Insgesamt haben 2.238 Kinder aus 119 Klassen an der bereits vierten Auflage des Wettbewerbs teilgenommen.

In St. Pölten wurden die SchülerInnen von **Umweltlandesrat Stephan Pernkopf** ausgezeichnet. Als Preis gab es eine Radabstellanlage im Wert von 1.000 Euro für die Schu-

le und für die Klassen einen Tag in der Asia Therme Linsberg bzw. eine Fahrt mit der Rax-Seilbahn.

[www.radlhit.at](http://www.radlhit.at)



v.l.n.r. hinten: Dir. Bernhard Brunner, Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf, DI Petra Schön (Klimabündnis), Dir. Mag. Bernhard Lackner (NV), HOL Annemarie Ringhofer, HOL Margarete Pesendorfer, vorne: SchülerInnen der 2a und 2b,

## Tennisverein - Tennisplatz

Aufgrund des vorjährigen erfolgreichen Kindertrainings in den Ferien wird auch heuer wieder für interessierte Kinder ein **kostenpflichtiger Kurs** durch einen geprüften Tennislehrer abgehalten.

In den Monaten April bis Juni werden an Samstagen kostenlose Schnuppertage für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre durchgeführt. Die Termine werden rechtzeitig in der Schule bekanntgegeben.

Da unser Tennisplatz dringend durch eine Fachfirma gereinigt werden muss, können die Termine derzeit noch nicht festgelegt werden.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass der Schlüssel für den Tennisplatz während der Amtsstunden am Gemeindeamt Bromberg gegen eine Kautions von Euro 10,- entliehen werden kann. Wir bitten, die beim Tennisplatz veröffentlichte Tennisplatzordnung zu beachten.

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir dringend, den Tennisplatz nicht zweckwidrig als Fußballplatz zu benutzen.

Eltern haften für ihre Kinder.

**Der Obmann Hermann Piller**

## Feuerwehren

### - Freiwillige Feuerwehr Schlag

Die Wettkampfgruppe der FF Schlag nimmt an den 11. Bundesfeuerwehrleistungsbewerben in Linz teil. Dieser Wettbewerb wird seit dem letzten BFLB alle vier Jahre in einem anderen Bundesland ausgetragen und findet **heuer vom 7. - 9. September 2012 im Stadion in Linz statt.**

Nachdem die WKG der FF Schlag bereits in Innsbruck 2003 (Bronze und Silber) und Wien 2008 (Silber) teilnahm, konnte sie sich auch wieder für den BFLB in Linz 2012 in den Bewerbungen Bronze und Silber qualifizieren. Dafür musste die Wettkampfgruppe in den letzten drei Landesbewerbungen (Wieselburg 2009 - B= 29. Platz / S= 73. Platz, Poysdorf 2010 - B= 28. Platz / S= 12. Platz und Krems 2011 - B= 58. Platz / S= 18. Platz) zwei Mal in Bronze unter den Besten 40 und zwei Mal in Silber unter den Besten 35 sein. Dass diese Qualifikation in beiden Bewerbungen

nicht einfach zu erreichen ist, zeigt die Tatsache, dass dies im gesamten Bezirk Wiener Neustadt nur vier Bewerbungsgruppen geschafft haben.

Die FF Schlag organisiert einen Bus inklusive 2 Übernachtungen, um die Wettkämpfer und alle mitreisenden Fans sicher nach Linz und wieder nach Hause zu bringen.

In diesem Zuge lädt die FF Schlag die Bevölkerung von Bromberg ein, an diesem Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Linz teilzuhaben und sich bei Interesse an **OBI Piller Reinhard - 0664/9684542 oder VM Pichler Walter - 0699/17044260** zu melden bzw. zu informieren.

**Um sich fix für den Ausflug anzumelden ist es notwendig, einen Betrag von € 100,- auf das Konto der Raika Bromberg KtoNr. 2-024.19.950 / BLZ 32647 bis 31. Mai 2012 einzuzahlen, um somit die Anmeldung zu bestätigen.**

Mit kameradschaftlichen Grüßen

**Reinhard PILLER, OBI (Kommandant)**

## - Freiwillige Feuerwehr Bromberg - BEZIRKSFEUERWEHRWETTKÄMPFE

Wir möchten Sie bereits jetzt schon informieren, dass **am Samstag, dem 23. Juni 2012, im Bereich Gasthaus Oberger, Schlatten, die Bezirksfeuerwehrwettkämpfe** stattfinden.

Die Organisation der Wettkämpfe obliegt der FF Bromberg. Aus diesem Anlass ist eine Straßensperre erforderlich, **die L 144 muss im Bereich GH Oberger für den allgemeinen Verkehr in beiden Richtungen gesperrt werden, und zwar in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

**Die Umleitung erfolgt über die Dreibuchenstraße bzw. über Wiesmath - Hochwolkersdorf.**

**Wir ersuchen Sie um Verständnis für diese Maßnahme.**

## Ehrungen

Aufgrund seiner langjährigen besonderen Verdienste um den Seniorenbund wurde bei der letzten Jahreshauptversammlung **Herrn Friedrich Piller** durch den Bezirksobmann des Seniorenbundes das **Ehrenzeichen in Gold des Nie-**

**derösterreichischen Seniorenbundes** überreicht.

Herr Piller stellte seine Dienste als Kassaprüfer im Bezirk, als langjähriger Kassier und Obmann des Seniorenbundes Bromberg zur Verfügung.

**Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.**



v.l.: Bgm. Fahrner, Altobmann Friedrich Piller, Obmann des Seniorenbundes Josef Scherz, Bezirksobmann Alfred Irschik

## Strom vom eigenen Dach

# EVN

Denken Sie für 2012 an eine eigene Photovoltaik-Anlage? Wenn Sie dafür auch Fördermittel in Anspruch nehmen wollen, sollten Sie am besten sofort zu planen beginnen. Das Team der EVN Energieberatung informiert Sie gerne!

Die Kosten für eine Photovoltaik-Anlage liegen heute in einem Bereich, wo sie auch für Private zunehmend interessant sind. Das zeigt sich unter anderem darin, wie schnell öffentliche Fördertöpfe Jahr für Jahr leer und die Fördermittel erschöpft sind. Auch 2012 wird der Klima- und Energiefonds die Errichtung von PV-Anlagen bis 5 Kilowattpeak fördern – voraussichtlich mit einem Zuschuss zu den Errichtungskosten. Details und genaue Richtlinien werden in den nächsten Wochen veröffentlicht. Wer dann schon alle Unterlagen beisammen hat, kann als einer der Ersten um die Förderung einreichen und erhöht damit seine Chancen.

Wenn Sie also für 2012 mit dem Gedanken spielen, sich eine Photovoltaik-Anlage installieren zu lassen, sollten Sie am besten jetzt gleich mit der Planung beginnen. Nutzen Sie dafür das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater: Wir informieren Sie

Jetzt planen!



**Wer jetzt plant, kann bei Bekanntgabe der Förderung sofort einreichen.**

gerne über technische Voraussetzungen, mögliche Förderungen und nicht zuletzt, mit welchen Erträgen Sie an Ihrem Standort tatsächlich rechnen können.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk bieten wir Ihnen außerdem ein Komplettpaket, das Ihnen einfachste Abwicklung und größtmögliche Sicherheit für den künftigen Betrieb bietet: individuelle Beratung und Planung,

100 % aufeinander abgestimmte Qualitätskomponenten, sorgfältigste Verarbeitung, schlüsselfertige Übergabe und einen attraktiven Einspeisetarif für den Anteil am Sonnenstrom, den Sie nicht selbst verbrauchen.

### Interessiert?

**Kontaktieren Sie uns: 0800 800 333 oder [energieberatung@evn.at](mailto:energieberatung@evn.at)**

entgeltliche Einschaltung

## Physiotherapie und Osteopathie Praxis in Bromberg



Eine Physiotherapeutin stellt sich vor:



Jahrgang 1983  
Ausbildung an der Akademie für  
den physiotherapeutischen Dienst  
am AKH Wien  
Physiotherapeutin seit 2007

### **berufliche Laufbahn:**

seit 2002 staatlich geprüfte Fitnesstrainerin

seit 2007 am AKH Wien beschäftigt

Praktikumsanleitung der Physiotherapie Studenten AKH Wien

Gesundheitsfördernde Vorträge für Gesundheitsberufe und Ärzte  
am AKH Wien

2010 P.R.I.M.A. Award Nominierung

### **Zusatzausbildungen :**

Osteopathie i.A. seit 2008

Manuelle Kiefergelenkstherapie

Ohrakupunt-Therapie

Manuelle Therapie nach Maitland

Analytische Biomechanik nach R. Sohier

Podologie – Podoorthesiologie i.A.

Spiraldynamik

Kineso Aktive Tape

Myofasziale Triggerpunkttherapie

Handchirurgie – Professionelles Handling

Mammakarzinom – Physiotherapeutisches Management

Manuelle Lymphdrainage und Komplexe Entstauungstherapie

### **Fachbereiche:**

Orthopädie

Unfallchirurgie

Innere Medizin

Allg. Chirurgie sowie Plastische Chirurgie

Neurologie

Pädiatrie

Uro-, Prokto-, Gynäkologie und Geburtshilfe

### **Therapiekonzepte:**

Osteopathie (strukturelle, viszerale, Muskelenergie Techniken, cranio-sakrale Therapie)

Kiefergelenksbehandlung bei Funktionsstörung im Kausystem

Manuelle Therapie nach R. Sohier, Maitland und Cyriax

Spiraldynamik 3D-Bewegungskoordination von Kopf bis Fuß

Podotherapie – Podoorthesiologie (bei Funktionsstörung des Fußes - Anpassung von propriozeptiven Sohlen)

Kineso-Aktive Tape, Sport Tape, Myofasziale Triggerpunkttherapie, Narbenbehandlung und -entstörung,

Neurologische Behandlung nach PNF, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, chronische Schmerztherapie

Mehr Informationen bzgl. Zusatzausbildung und Therapie finden Sie auf meiner Webseite

[www.physiotherapie-ernst.at](http://www.physiotherapie-ernst.at)

Annemarie Ernst, Breitenstein 129, 2833 Bromberg

Tel.: 0680/200 84 82 / [praxis@physiotherapie-ernst.at](mailto:praxis@physiotherapie-ernst.at)

Termin nach telefonischer Vereinbarung

entgeltliche Einschaltung



**BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH – jetzt auch in den Bezirksstellen der Arbeiterkammer NÖ sowie den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaften!**

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind weiterhin **kostenlos, unverbindlich** und **streng vertraulich!**

**Termine Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt,**

Ungargasse 33: 27.03., 24.04. und 26.06.2012, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

**Termine Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen,**

Peischingerstr. 17: 10.04. und 12.06.2012, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

**Termin Arbeiterkammer Wr. Neustadt,**

Babenbergerring 9b: 14.05.2012, 10:00 - 16:00 Uhr.

**Termin Arbeiterkammer Neunkirchen,**

Würflacher Straße 1: 07.05.2012, 10:00 - 16:00 Uhr.

**Termin Gemeindeamt Krumbach,**

Marktstr. 17: 13.04.2012, 13:00 – 17:00 Uhr.

**Termin Gemeindeamt Schwarza/Steinfeld,**

Neunkirchner Str. 107: 29.05.2012, 15:00 – 19:00 Uhr.

Die **Terminvergabe** erfolgt ausschließlich **nach vorheriger Vereinbarung** mit Ihrem **regionalen Bildungsberater, Hr. Wolfgang Grohs!** Telefonisch unter: **0650-294-1234** oder per E-Mail: [w.grohs@bildungsberatung-noe.at](mailto:w.grohs@bildungsberatung-noe.at).

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at).

**Nutzen Sie jetzt die Chance für eine kostenlose Beratung in Ihrer Region!**

**BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

## - Punschstand Kirchenriegel

Beim Adventpunschstand am „Kirchenriegel“ konnte ein Reinerlös von € 3.000,- erzielt werden.

Dieser Betrag wurde, wie bereits im Vorjahr auch, dem **St. Anna Kinderspital in Wien gespendet**.

**Die Marktgemeinde Bromberg bedankt sich für diese tolle Geste und für das soziale Engagement.**



von l. nach r.: Andrea und Josef Edelhofer, die Leiterin der Spenden- und PR-Abteilung des St. Anna Kinderspitals, Katrin und Stefan Fürntratt bei der Scheckübergabe.

## - Glühweinstandl Am Wald

Wie bereits gewohnt, gab es am 1. Adventsamtstag, am 26. 11. 2011, wieder ein Glühweinstandl in der Siedlung „Am Wald“.

Die Spendeneinnahmen dieser Aktion wurden an ein 3-jähriges Mädchen in Pöttsching, welches mit einem offenen Rücken geboren wurde, übergeben.

**Der Geldbetrag dient zum Ankauf eines Muskelstimulierungsgerätes.**



v.l.: Josef Pfatschbacher, Anna Pürer, Gerhard Scherz, Astrid Scherz, Bürgermeister Franz Fahrner. **Auch hier seitens der Marktgemeinde Bromberg herzlichen Dank für diese Aktion!**

## - Achtung Kinder!

Auf Antrag von **GR Gerhard Scherz** wurden diese Schilder zur Erhöhung der Verkehrssicherheit von Kindern der Siedlungen „Am Wald“ und „Kirchenriegel“ aufgestellt, ebenso die Bodenmarkierungen bei der **Kreuzung Hofer/Czeike realisiert**, wodurch nun das **“Vorrang geben“-Schild** hoffentlich besser wahrgenommen wird.

**Die Schilder wurden von der Raiffeisenbank Pittental (Bankstellenleiterin Margarete Schuster) gesponsert.**



v.l.n.r.: GR Gerhard Scherz, Celina, Katharina, Michelle, Mario, Tina, Kristina, Manuel, Robert und Raiba Bankstellenleiterin Margarete Schuster.

## - (K)ein Herz für Katzen!

Bei der Gemeinderatsitzung im Dezember 2011 wurde Gemeinderat Gerhard Scherz zum Tierschutzbeauftragten der Marktgemeinde Bromberg gewählt.

**Es wird darauf hingewiesen, dass diese Funktion hauptsächlich auf Grund von Streunerkatzen eingerichtet wurde.**



Die einzige dauerhafte und humane Art zur Lösung des Problems ist nur durch konsequente Kastration zu erreichen.

Die Katzen werden mit Einverständnis der Besitzer, wenn feststellbar, zum Tierarzt gebracht und nach dem Eingriff wieder dorthin gebracht, wo sie aufgefunden wurden. Damit wird nicht nur der Vermehrung ein Riegel vorgeschoben, die Population wird auch nachhaltig be-

einflusst. Denn im Gegensatz zur Tötung wird hier nicht wieder ein Revier frei, in welches wieder Katzen vordringen können.

### DAS SYSTEM UNTERSTÜTZEN

Die Kastration von Katzen kostet je nach Geschlecht zwischen 50,- und 100,- Euro.

Im vorigen Jahr und bis jetzt wurden in der Gemeinde ca. 50 Katzen kastriert. Die Kosten übernehmen Tierschutzvereine, mit denen Privatpersonen aus der Gemeinde zusammenarbeiten, die den Transport zum - und vom Tierarzt besorgen. Das ist aber zugleich auch der Knackpunkt. Die Vereine sind nur dann in der Lage, die Kosten zu übernehmen, wenn die finanziellen Mittel vorhanden sind.

Das funktioniert aber nur durch freiwillige Spenden. Der Verein **„Cats und Dogs“** hat sich bei die-



ser Aktion besonders eingesetzt und bitte daher Spenden an diesen Verein.

**Kontonummer: 02001110671**

**Bankleitzahl: 20267 -**

**DANKE!**

Falls Hilfe zur Kastration benötigt wird, **bitte im Gemeindeamt oder bei GR Gerhard Scherz melden.** Wir werden dann versuchen, je nach Situation, eine Lösung zu finden.

Es steht außer Frage, dass in schwierigen Zeiten gespart werden soll. Wenn allerdings eine langfristig sinnvolle Möglichkeit besteht, lebenden und fühlenden Geschöpfen ein besseres Leben zu ermöglichen und dabei auch die Vermehrung kontrollierbarer zu machen, dann sollte man das bei der Prioritätensetzung miteinbeziehen.

**GR Gerhard Scherz  
sowie Herbert und Karin Völkel**

## **Richtig essen** von **Anfang an!** **Babys erstes Löffelchen**

Was kann ich für mein Baby in der Schwangerschaft tun? Wie wird es sich entwickeln? Kommt es gesund zur Welt? Für die meisten werdenden Eltern tun sich gerade während der Schwangerschaft viele Fragen auf. Das Projekt **„Richtig Essen von Anfang an“**, initiiert von der NÖGKK, möchte genau jenen Eltern qualitätsgesichertes Wissen vermitteln.

Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme der österreichweiten Vorsorgestrategie und wird aus den Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert. Zahlreiche Workshops in NÖ bieten künftig umfassende Gesundheitsinformationen für Schwangere. Realisiert wird das Projekt von der **ARGE (Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung)**.

Ergebnisse aus Studien der AGES liefern neueste wissenschaftliche Aspekte, die von erfahrenen Diätologinnen und Ernährungswissenschaftlerinnen in einem praxisbezogenen dreistündigen Workshop an die Schwangeren weitergegeben werden. Legen Sie daher schon jetzt den Grundstein für die Gesundheit Ihres Kindes und kommen Sie zu einem kostenlosen Ernährungsworkshop.

**Anmeldung und Informationen unter:**  
[www.argef.at](http://www.argef.at), [office@argef.at](mailto:office@argef.at) oder **0664 88 60 21 23**.

### Die kommenden Workshoptermine für das südliche Niederösterreich:

24. April 2012, 17:00 bis 20:00,  
Uhr Rathaus Ternitz, Hans-Czettel-  
Platz 1, 2630 Ternitz

22. Mai 2012, 17:00 bis 20:00 Uhr,  
Gemeindeamt, Hauptplatz 1, 2604  
Theresienfeld

12. Juni 2012, 17:00 bis 20:00  
Uhr, Wassergasse 21; 2500 Baden

20. Juni 2012, 17:00 bis 20:00  
Uhr, Neues Rathaus, Neukloster-  
platz 1; 2700 Wiener Neustadt

19. September 2012, 17:00 bis  
20:00 Uhr, Neues Rathaus, Neuklos-  
terplatz 1; 2700 Wiener Neustadt

14. November 2012, 17:00 bis  
20:00 Uhr, Neues Rathaus, Neuklos-  
terplatz 1; 2700 Wiener Neustadt

17. Dezember 2012, 17:00 bis  
20:00 Uhr, Neues Rathaus, Neuklos-  
terplatz 1; 2700 Wiener Neustadt

### „Die Babycouch stellt sich vor



- „Die Babycouch stellt sich vor“  
Seit September 2011 ist die Ba-  
bycouch im Neuen Rathaus Wiener

Neustadt eröffnet. **Jeden Don-  
nerstag von 09.00 bis 10.30 Uhr**  
tauschen sich junge Mütter mit



ihren Babys, aber auch interessier-  
te Väter und Familien zu Themen  
wie Ernährung, Entwicklung und

Gesundheitsvorsorge während der ersten Lebensjahre, aus.

Geleitet wird die Gruppe von **Dr. Diana König**, die auf individuelle Themenwünsche und Fragestellungen eingeht. Die Veranstaltung ist als Kommunikationsplattform zum Austausch von Erfahrungen und Informationen von Gleichgesinnten unter der Leitung von Expertinnen ins Leben gerufen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Aktuelle Termine, Themen, Informationen und Kurzfilme finden Sie unter [www.babycouch.at](http://www.babycouch.at).

Das Projekt „Babycouch“ ist eine Initiative der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse und wird von der ARGEF (Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung) unter der Leitung der **Mag. Petra Ruso** umgesetzt.

**Nähere Informationen:**  
**0664/88602120 oder per E-Mail [sabine.pintsuk@argef.at](mailto:sabine.pintsuk@argef.at).**

Wir freuen uns, wenn auch in Zukunft viele Familien und Jungmama aus Bromberg die Babycouch in Wr. Neustadt besuchen.

**Babycouch**  
**Veranstaltungstipp:**  
**Kostenloser Vortrag von**  
**Univ. Prof. Dr. med**  
**Cem Ekmekcioglu**  
**„Der unberührte Mensch“**  
**Datum: 25. April 2012**

**um 19 Uhr**  
**Ort: Stadtbücherei**  
**Wr. Neustadt,**  
**Ferdinand-Porsche-Ring 3,**  
**2700 Wr. Neustadt**

**Nähere Informationen und Anmeldung:** [www.argef.at](http://www.argef.at), [office@argef.at](mailto:office@argef.at), [Tel: 0664 88 60 21 23](tel:066488602123).

## Ballett in Bromberg - Freude am Tanzen in Bromberg



Die kleinen und großen Tänzerinnen des Ballett- und Musicaltanzkurses üben bereits fleißig für ihren Auftritt am Ende des Schuljahres.

Derzeit besuchen insgesamt 25 Kinder von 4 bis 13 Jahren den Tanzunterricht.

**Der erste Auftritt ist am Mittwoch, 30. Mai im Turnsaal der Volksschule, Beginn 16.30 Uhr.**

Verwandte und Freunde sind herzlich willkommen, ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm aller 3 Gruppen zu sehen.



Neue Interessenten können gerne in den Tanzstunden nach Ostern schnuppern, die Termine finden Sie unter:

[www.balletttanz.com](http://www.balletttanz.com)

**Auskunft unter 0676/933 93 57 bei Dipl. Tanzpäd. Andrea Schottleitner.**

## Wartungsarbeiten an der Transaustria Gasleitung



Die Firma **GAS CONNECT AUSTRIA GmbH** beabsichtigt, im Zuge von sicherheitstechnischen Wartungen in der Zeit von **Anfang April bis Ende Juli 2012** eine Überprüfung der **Trans-Austria-Gasleitung** von Eggendorf bis Grafendorf.

Zu diesem Zweck ist es notwendig, die Leitungstrasse zu begehen, mittels Holzpflocken zu markieren und vorübergehend Messkabel oberirdisch zu verlegen.

Die betroffenen Grundeigentümer werden um Kenntnisnahme ersucht.

**Nach Abschluss der Arbeiten werden die Holzpflocke und die Messkabel von der GAS CONNECT wieder entfernt.**

## Fundamt

Folgende Gegenstände wurden am Gemeindeamt abgegeben:

- 1 Schlüsselbund.
- 1 Goldener Herrenring.  
(wurde im Bereich Pfarrkirche/GH Windbichler am 22.01.2012 gefunden).
- 1 Damen-Armbanduhr.  
(wurde im Bereich der Pfarrkirche gefunden).
- 1 Armbanduhr.  
(Marke Police, schwarzes Band).

# NÖ Hilfswerk Wr. Neustadt/Land betreut Kleinkinder

## Tagesmutter - beliebte Betreuungsform für unter Dreijährige



Mit hoher fachlicher Qualität und zeitlicher Flexibilität leisten Tagesmütter einen wesentlichen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Durch die familiäre Atmosphäre ist die Kinderbetreuung durch Tagesmütter für Kinder jeden Alters geeignet. Besonders ideal ist sie aber für sehr junge Kinder:

Eine Betreuung der Kinder unter zwei Jahren durch Tagesmütter wurde in einer Studie von Frau Prof. DDr. Liselotte Ahnert erforscht und als besonders wertvoll eingestuft.

Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie zeigen, dass es für Kinder im ersten und zweiten Lebensjahr am wichtigsten ist, eine enge Beziehung zu einer konstanten Betreuungsperson aufbauen zu können - je kleiner dabei die Gruppe der betreuten Kinder ist, umso besser kann dies geschehen.

So werden Kinder unter drei Jahren regelmäßig von einer Tagesmutter/-vater des Hilfswerks Wr. Neustadt/Land betreut. Die familiäre, vertrauensvolle Atmosphäre, der Umgang in der Kleingruppe, das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse und die konstante Bezugsperson sind wichtig und förderlich für die Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit. „Das hohe fachliche Niveau der Betreuung wird bei uns auch regelmäßig fachlich überprüft“, betont Maria Pinkl, Einsatzleiterin im Hilfswerk Wr. Neustadt/Land.

Alle Hilfswerk-Tagesmütter/-väter haben eine einschlägige pädagogische Ausbildung abgeschlossen, werden kontinuierlich fachlich betreut und bilden sich verpflichtend in Seminaren und Kursen weiter.

Neben dem hohen pädagogischen Wert bietet die Tagesmutterbetreuung unschlagbare Vorteile für berufstätige Eltern: Die Betreuungszeiten können – je nach Bedarf – individuell vereinbart werden, starre Öffnungszeiten gibt es nicht.

Das Hilfswerk Wr. Neustadt/Land freut sich immer über Verstärkung seines Betreuungsteams. Bei Interesse informiert Sie Maria Pinkl gerne!

Rückfragehinweis: NÖ Hilfswerk Wr. Neustadt/Land, Hauptstrasse 45, 2801 Katzelsdorf

Tel.: 02622/ 78 6 63 – 20

Mobil: 0676/87 87 31 210